

Riesaer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Verlags-Office:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlags-Office:
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 278.

Dienstag, 1. Dezember 1903, abends.

56. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger zum Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Aufnahme für die Nummer des Ausgabebogens bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rastantenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die unterzeichnete Königl. Amtshauptmannschaft stellt auf Grund der Vorschriften in § 105 b der Gewerbeordnung nach der Fassung vom 30. Juni 1900 Genehmigung, daß im hiesigen Verwaltungsbezirk während der letzten drei Sonntage vor Weihnachten, am 6., 13. und 20. Dezember dieses Jahres, die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe, sowie der Gewerbetreiblichen in offenen Verkaufsstellen, zu folgenden Tageszeiten stattfinden:

- bei dem Verkauf von Obst und weicher Bäckereiware (ausgeschlossen der Konditoreiwaren): ohne Zeitbeschränkung;
- bei dem Handel mit Milch mit Ausschluß der Zeit des Vormittagsgottesdienstes ohne Zeitbeschränkung;
- bei dem Handel mit Butter, Sahne, Käse, Eiern, Grünwaren, Konditoreiwaren, sonstigen Fett- und Materialwaren, Tabak, Zigarren, Feinzeug- und Beleuchtungsmaterialien, Fisch, Fleischwaren, Fischwaren von Vormittag 7 bis 9 Uhr und Vormittag 11 Uhr bis Abends 7 Uhr jedoch mit Ausschluß der Stunden, während welcher etwa in den einzelnen Orten innerhalb dieser Zeiträume Gottesdienst gehalten wird;
- bei dem Handel mit andern als den vorstehenden bereits genannten Gegenständen: von Vormittag 11 Uhr bis Abends 9 Uhr jedoch ebenfalls mit Ausschluß der in diesen Zeiträumen folgenden Gottesdienste.

Großenhain, am 28. November 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Uhlmann.

3216 E

Bis.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Schuhmachers Friedrich Carl Meyer in Strehla wird heute am 30. November 1903, nachmittags 1/2 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Notar Dr. Pieschmann in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. Dezember 1903 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Vertheilung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Den 29. Dezember 1903, vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 14. Januar 1904, vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindefiskus zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. Dezember 1903 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Riesa.

Aufgebot.

Die Amalie Therese verehel. März verw. gen. Rudolph geb. Henker in Reetz hat auf Grund von § 1170 Bürgerlichen Gesetzbuch beantragt, das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung der Gläubiger für die auf ihrem Grundstücke Blatt 43 des Grundbuchs für Reetz in Abteilung III unter Nr. 1/1 c-g eingetragenem Lasten vom 4. November 1823 zu erlassen, nämlich:

- Hauspandrechtig Taler —, —, Cond. Geld oder Fünfteljährig Taler 20 rgr. 2 Pf. im 14 Talertheil Kaufgeld der Dorothea Elisabeth verw. Rudolph geb. Streubell in jährlichen Termnen zu 10 Taler —, —, Cond. Geld,
- 3 Pf. Taler —, —, Cond. R. oder 3 Pf. Taler 8 rgr. 3 Pf. im 14 Talertheil dergl. Johann Gottlieb Rudolph,
- 3 Pf. Taler —, —, Cond. Geld oder Fünftel Taler 4 rgr. 2 Pf. dergl. Johann Christianen verehel. Albertlein.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 1. Dezember 1903.

Das „Allgemeine Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit“ wurde am vergangenen Sonnabend dem seit mehr als 30 Jahren in der hiesigen Gasanstalt beschäftigten früheren Feuermann Rudolf Eichner aus Pausitz unter entsprechender Ansprache durch Herrn Amtshauptmann Dr. Uhlmann in Gegenwart des Herrn Bürgermeisters Dr. Dehne und Herrn Gasanstaltsdirektor Storf feierlich überreicht.

Ueber Herrn Moritz Schanz aus Chemnitz, der morgen abend 7 Uhr im Saale der Restauration zur Elbterrasse einen Vortrag über „die wirtschaftliche Entwicklung unserer westfälischen Schatzgebiete“ halten wird, können wir folgendes mitteilen: Der Herr Vortragende, geboren 1853 und zur Zeit Vorstandsmittglied der Deutschen Kolonialgesellschaft, lebte von 1875 bis 1890 als Kaufmann in Rio de Janeiro, zog sich aber dann von den Geschäften zurück und unternahm als Privatmann ausgedehnte Reisen in allen fünf Erdteilen, wobei er besonders wirtschaftlichen Fragen seine Aufmerksamkeit zuwandte. Auch an der ökonomischen Handelskommission, die 1897/98 von der Reichsregierung zum Studium wirtschaftlicher Fragen ent-

sandt worden ist, nahm Herr Schanz teil, nachdem er schon vorher den Osten bereist hat. In verschiedenen Werken hat er seine Reiseindrücke niedergelegt. Er steht in dem Maße, ein gewandter Redner zu sein; es ist also von ihm ein recht gediegener Vortrag zu erwarten. Aber auch Herr Oberstleutnant z. D. Häbner, der bekanntlich voriges Jahr in Afrika gewest hat, wird mit seinem Vortrag: „Von der Syrie zur Sahara“, der mit der Vorführung interessanter Lichtbilder verbunden sein wird, den Zuhörern etwas recht Ansprechendes bieten. Hoffentlich helfen der Einladung des Vorstandes der Abteilung Riesa der Deutschen Kolonialgesellschaft recht viele Damen und Herren Folge. Nicht nur die Mitglieder sind zu dem Abende eingeladen, sondern auch Gäste haben, wie es bisher in höchst zuvorkommender Weise schon oft der Fall gewesen ist, wieder Zutritt und sind herzlich willkommen.

Das „Chemnitzer Tageblatt“ schreibt: „Nächst be- schäftigte sich eine Roß- im Vogtlandischen Anzeiger und Tageblatt“ mit einer neuen Umgehung Sachsens durch Herstellung beschleunigter Zugverbindungen auf der preussischen Strecke Leipzig—Eilenburg—Fallenberg—Sagan—Borsdon zum Nachteil der sächsischen Strecke Leipzig—Dresden—Görlitz. Nach unseren Informationen ist es richtig, daß die preussische Eisenbahn-Verwaltung neuerdings die Fahrzeiten mehrerer Züge auf der

Eilenburger Linie wesentlich verkürzt und damit die Gesamt- fahrzeiten der zwischen Leipzig und Dresden über Görlitz ver- fahrenden Züge unterboten hat. Nicht richtig aber ist, daß die preussische Wettbewerbsstrecke die längere sei; sie ist vielmehr mit 360 km um 22 km kürzer als die sächsische Route mit 382 km Länge (der auch noch in Frage kommende rein preussische Weg über Köhlitz—Gorka ist sogar nur 353 km lang). Die Gleichstellung der Fahrpreise über die beiden Routen ist somit nur dadurch erreicht worden, daß die sächsische Verwaltung, nicht aber die preussische ihre Fahrgehaltanteile ermäßigt hat. Wessen nun weiter bekanntlich die in der Ebene südlich Sach- sens angelegten preussischen Strecken weniger Steigungen und Kurven auf, als die am Fuße des Gebirges sich hinziehende sächsische Wettbewerbsstrecke, zumal die Teilstrecke von Dresden bis Görlitz, so kann es nicht Wunder nehmen, wenn es gelungen ist, die Züge auf der Nordroute schneller zu fahren, als auf der Route über Görlitz—Dresden. Sache der sächsischen Ver- waltung wird es aber gleichwohl sein, durch mögliche Beschlei- ungen ihrer Züge vornehmlich im Wege der Abkürzung der Aufenthaltzeiten auf den Stationen die ihr drohende Schä- digung zum wenigsten abzumildern, und wir vernehmen, daß deshalb auch bereits die erforderlichen Vorbereitungen eingeleitet worden sind.“

4. Fünftel Taler 4 rgr. 2 Pf. dergl. Johannes Rosinen verehel. Schubbachin,
5. Fünftel Taler 4 rgr. 2 Pf. dergl. Maria Sophie verehel. Witzelstein.
Dieselben, die als Gläubiger auf die bezeichneten Lasten Ansprüche geltend machen wollen, werden hiermit aufgefordert, diese spätestens in dem vor dem unterzeichneten Gerichte auf den 10. März 1904, vormittags 10 Uhr anberaumten Aufgebotsstermine anzumelden, andernfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.
Riesa, am 30. November 1903.

Königliches Amtsgericht.

Kirchenvorstandswahl in Riesa mit Poppitz und Wergendorf.

Mit Ende dieses Jahres scheiden aus dem hiesigen Kirchenvorstande aus die Herren Rentner Donat, Schuldirector Dr. Schöne, Kommissionsrat Stig und Stadtbaumeister Pichau aus Riesa, sowie die Herren Gemeindevorstand Frenzel aus Poppitz und Gutbesitzer Schumann aus Wergendorf. Es hat demnach eine Ergänzungswahl stattzufinden.

Stimmberichtig sind bei dieser Wahl nach dem Besche vom 30. März 1868 alle selbständigen Hausväter ev.-luth. Konfession, die das 25. Lebensjahr erfüllt haben, ver- heiratet oder unverheiratet, mit Ausnahme derer, die durch Verachtung des Wortes Gottes oder unehrbaren Lebenswandel öffentlich, durch nachholige Besserung nicht wieder gehobenes Vergehen gegeben haben oder von der Stimmberichtigung bei Wahlen der politischen Gemeinde ausgeschlossen, sowie diejenigen, denen die kirchlichen Ehrenrechte entzogen sind.

Alle Stimmberechtigten Eilenburg von Riesa, Poppitz und Wergendorf werden dringend gebeten, sich in der Zeit vom 19. Nov. a. c. mittags 12 Uhr bis zum 3. Dez. a. c. mittags 12 Uhr mündlich oder schriftlich zur Einzelnennung in die Wählerliste zu melden. Die Einzelnennung kann erfolgen für die Wähler von Riesa bei den Herren Kaufmann Kötter- mann, Wittenerstraße 14, Bäckermeyer Perich, Bohndorferstraße 18 und Mühlenbesitzer Röh- born, Großenhainerstraße 30, sowie in der Ratzkanzlei und in der Pfarramtsexpedition; für die Wähler von Poppitz bei Herrn Gemeindevorstand Ritten und für die Wähler von Wergendorf bei Herrn Gemeindevorstand Unger.

Nur die, welche ihre Anmeldung in dieser bestimmten Zeit bewirkt haben, sind berechtigt zur Teilnahme an der Wahl.

Die ausscheidenden Kirchenvorsteher sind wieder wählbar.

Die Wahl erfolgt Sonntag, den 6. Dez. a. c.

Die Wahlberechtigten haben sich an diesem Tage nach Schluß des Vormittagsgottes- dienstes (1/2 11 Uhr) bis mittags 1/2 1 Uhr in der Sakristei der Trinitatiskirche zur Wahl einzufinden.

Es ist noch auf folgendes aufmerksam zu machen:

1. Wählbar in den Kirchenvorstand sind nur Stimmberichtigte Gemeindeglieder von gutem Ruf, bewährtem christlichen Sinn, kirchlicher Einsicht und Erfahrung, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben. (Beschl. v. 30. Okt. 1896.)

2. Die Wähler von Riesa werden gebeten, die Namen der vier Herren aus Riesa, die sie als Kirchenvorsteher wählen, auf einem Stimmzettel zu schreiben. Gleiches wollen die Wähler von Poppitz den Namen des zu wählenden Herrn aus Poppitz und die Wähler von Wergendorf den Namen des zu wählenden Herrn aus Wergendorf auf je einen Zettel schreiben.

3. Es wird gebeten, die Namen recht deutlich zu schreiben und zur Vermeidung von Verwechslungen den Vornamen bez. Stand beizufügen.

4. Jeder Wähler hat seinen Stimmzettel persönlich an der Urne abzugeben.

Riesa, den 17. November 1903.

Der Kirchenvorstand.
Friedrich.

Freibank Gröba.

Mittwoch früh 8 Uhr gelangt Schweinefleisch zum Verkauf. Preis 40 Pf. pro 1/2 kg.
Gröba, den 1. Dezember 1903.
Der Gemeindevorstand.

Der Oberpräsident des Bundes Österreichischer Industrieller hat nach dem Berliner Tageblatt beim Reichlichen Industrieminister einen Vorschlagsantrag angemeldet, in dem der Industrieausgeber aufgefordert wird, gegen die dringende Forderung der drei Schiffsbau-Gesellschaften Stellung zu nehmen...

Die 3. Gelbloterie zu Gunsten des Kaiserlichen Denkmalen wird bestimmt vom 7.-12. Dezember gezogen werden. Die Einzahlung der Lose findet am 8. Dezember, vormittags 9 Uhr öffentlich im königlichen Kaufhaus zu Leipzig unter behördlicher Aufsicht statt...

Von gewissen Kreisen des Gewerbe- und Handelsstandes war gewünscht worden, daß mit der Aufnahme von Wechselprotesten in Sachsen wie in Preußen auch die Gerichtsverfahren unmittelbar betraut werden können...

Nach dem jetzt zur Veröffentlichung gelangten Reichshaushaltsetat weist der Etat für das sächsische Militärkontingent an Einnahmen 380 215 Mark auf (mehr 27080), an fortbauenden Ausgaben 42 210 362 (mehr 524)...

Wergendorf. Das am vergangenen Sonntag im Gasthof zu Wergendorf abgehaltene Konzert des Gesangsvereins „Sängerkrone“ aus Riesa unter der Leitung des Herrn Lehrers Schöne-Wergendorf hatte sich eines recht guten Besuchs zu erfreuen...

Kosjen. Ein fiescher Einbruchdiebstahl wurde in der Nacht zum Sonntag in Riesa ausgeführt. Derselbst wurde dem Weizenbesitzer Müller ein Pferd (schwarzbrauner Wallach mit weißem Stern) im Werte von ca. 1000 Mark gestohlen...

Dresden, 1. Dezember. Gestern Abend wurde die in Dresden-Blauen, Wienerstraße 29 I. wohnende Kaufmanns Witwe Emilie Danneberg in ihrer Wohnung ermordet...

Schandau, 29. November. Herrn vormittags verunglückte auf dem Dampfschiff Nr. 111 der Österreichischen Nord-Ostsee-Gesellschaft der Schiffer August Schalk aus Bary a. E. dadurch, daß beim Aufwinden des Ankers die Windenabtaufler in Rückenwendung geriet...

Altitzsch, 29. November. Sowohl das Staatskollegium, als auch das Stadtverordnetenkollegium lehnten einstimmig das Ansuchen der hiesigen Materialwarenhandlung ab, welche in drei Petitionen verlangt hatten...

Dresden, 29. Nov. Immer mehr breitet sich in unserer Stadt und den umliegenden Ortschaften, wie Ehrenberg, Cunnorsdorf, Lohndorf, Goßdorf, Weißdorf, Rathewalde und Heesfelde die Blumenindustrie aus...

Herr Stadtrat Zschäner war, der sich schon wiederholt erklart hatte, bei der Wahrung städtischer Interessen anderer Meinung zu sein als Herr Haupt und dessen Gefolgshandlung im Stadtverordnetenkollegium...

Sachsen a. R., 28. November. Dem letzten Orkan sind im hiesigen Reichwald etwa 1000 Stämme zum Opfer gefallen. Ganze Wälder hat der Sturm in den Waldbestand gerissen...

Marktneukirchen. Den obervogeländischen Goldmännlein, denen in letzter Zeit mancher „Jug“ gelungen ist, hat sich dieser Tage auch ein Kautschuk-„Angebot“...

Falkenberg, 30. November. Wegen Schneeverwehungen mußte jezt der Fahrweg von Reustadt nach Grünbach gesperrt werden und für den Fahrverkehr ist Winterbahn abgestellt worden...

Chemnitz, 30. November. In Chemnitz ist heute früh die Frau des Spielwarenhändlers Adolf Richter, die in dem vom Feuer ergriffenen Wohnhaus zurückgeblieben war, um Verstorbenen zu retten...

Chemnitz, 30. November. Heute Abend in der sechsten Stunde sprang im Stadtpark die 46-jährige Bureauverwalterin Wilhelmine Fiedling von hier in selbstmörderischer Absicht mit ihren zwei Kindern...

Reichenbach, 30. November. Der sozialdemokratische Verein des 22. sächsischen Reichstagswahlkreises beschloß gestern von Seiten der Parteileitung präsentierten Stadtverordneten Albert Hoffmann-Dresden, den sogenannten „3-in-1-Wahl-Kommission“...

Schneeberg, 27. November. Die Stadträte zu Schneeberg und Reustadt erlassen eine Bekanntmachung, nach der in den Bezirken beider Städte nach 1/27 Uhr abends Branntwein im Kleinhandel nicht verkauft werden darf...

Geier, 29. November. Sowohl das Staatskollegium, als auch das Stadtverordnetenkollegium lehnten einstimmig das Ansuchen der hiesigen Materialwarenhandlung ab, welche in drei Petitionen verlangt hatten...

Dresden, 29. Nov. Immer mehr breitet sich in unserer Stadt und den umliegenden Ortschaften, wie Ehrenberg, Cunnorsdorf, Lohndorf, Goßdorf, Weißdorf, Rathewalde und Heesfelde die Blumenindustrie aus...

Aus dem Vogtlande. In Kempelgrün ist in voriger Woche der im 55. Lebensjahre stehende Gemeindegewerkschaftsbeamter Adolf Trummer tödlich verunglückt. Der bedauernswerte Mann kam in einem Hause im Treppenpodest so unglücklich zu Falle...

Aus aller Welt.

Danzig: In Joppot wurden 7 Personen, darunter vier Kinder, von einem tollen Hund gebissen. Es ist noch nicht gelungen, den Hund unschädlich zu machen. Die Verletzten gingen gestern nach Berlin. Strenge Hundesperre wurde unverzüglich verfügt...

Triar: Bei rapidem Entsetzen führen die Rofel und Saar Hochwasser. Die niederen Stadtteile sind überschwemmt. — Abbazia: Infolge des fortbauenden Orkans ist der Nolo gesprungen und ein Teil davon ins Meer gestürzt...

Ungarn: Der Präsident der ungarischen Delegationen, Graf Julius Szapary, kürzte auf seinem Gute Taszony infolge Scheiterns der Pferde so unglücklich aus seiner Equipage, daß ihm zwei Rippen brachen. — Mailand: In Castergato fand eine Petroleumexplosion statt, wobei der Pächter Tommasoni, dessen Schwägerin und zwei Töchter getötet wurden...

Wagdenburg: Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern auf dem am Terrain der Güterabfertigungsstelle gelegenen Zuderspeicher. Mehrere hundert gefüllte Zudersäcke, zu einem hohen Stapel aufgerichtet, kamen ins Schwanken und begraben zwei Steuerbeamte unter sich...

München: Eine scheußliche Untat verübte der dem Trunke ergebene Tagelöhner Wunder. Er geriet nachts bei der Heimkehr mit seiner Frau in Wortwechsel und schlugte ihr in der Wut mit einem Küchenmesser den Leib auf... London: Die Blätter melden noch immer Einzelheiten über den Schaden, den die heftigen Regengüsse in den letzten Tagen angerichtet haben...

Schlachtviehpreise

auf dem Viehmarkt zu Dresden am 30. November 1908. amtliche Festsetzung. (Marktpreise für 50 kg fr. Schweine)

Table with columns for 'Viergattung und Vegetation', 'Kategorie', and 'Preis'. It lists various types of livestock such as cattle, sheep, and pigs, along with their prices per head or 50kg.

Ein nicht recht... einer gut... trogen w... sich voll... wiederhol... kommen... Stufen ge... ermittelte... nommen... aubr Tag... laut und... gemacht u... doch lang... erzählte... teil... abend... richts I... hatte au... Braut g... neuen B... ohne ih... paar un... Braut, h... noch ni... ihren K... nicht hab... Schmerz... Tat zu... plaidiert... Nordber... Vertiebt... mittels... auch um... im Just... Die Gef... rauf der... ueberran... fü... schrift... figer T... chen La... Roman-... Stoff zu... ueberran... Nach ne... adliger... vorhand... lich mit... abligen... heiratsl... stand, h... Ein... in des... in der... In mar... unverf... brochen... des All... unweit... Unfälle... Mehma... die den... Betrieb... Schitom... barzogen... und sei... und de... Vater h... lich in... hörden... — wi... Opfer... sich in... In... in der... In mar... unverf... brochen... des All... unweit... Unfälle... Mehma... die den... Betrieb... Schitom... barzogen... und sei... und de... Vater h... lich in... hörden... — wi... Opfer... sich in...

bei der Ernennung durch die Gouverneure, die Berufsreise gutachtlich hören sollen.

Cypern

Das Exekutiv-Komitee wurde eine Protestversammlung gegen die 3. und 4. Ordnung abgehalten, an welcher mehr als 1000 Einwohner teilnahmen.

Serbien

Oberst Raschin, der Führer der Verschwörung gegen König Alexander, hat seine Offiziere seiner Division zusammen und hielt eine Rede an sie, worin er die nationale Ordnung des Landes vom 11. Juni herbeiführte.

China

Bemerkenswert als andere Ereignisse aus dem fernem Osten ist folgende Meldung aus Schanghai: Der Gouverneur von Sutschou, Inshou, erhielt den Befehl, nach Peking eine ausserordentliche Kavallerie-Truppe zu schicken.

Madagaskar

Ueber die trostlosen Zustände in Transvaal veröffentlicht das in Amsterdam erscheinende „Allgemeine Handelsblatt“ einige Beobachtungen aus Johannesburg.

nicht einmal Salz, geschweige denn „Zuckerartikel“, wie Kaffee, Zucker und Fleisch. Das Elend in Johannesburg ist ebenso unbeschreiblich. Tausende von Europäern werden gegenwärtig 10 Pfennig Lohn für die Arbeit in den Wobstwerken ihrer täglichen Brot verdienen können.

England

Die englische Politik verfolgt mit großer Eifrigkeit den Plan, die Russen in Ostasien zu verdrängen. Es wird versucht, die Gegensätze zwischen Russland und China zu verschärfen. Diesem Zwecke dienen auch die englischen Alarmmeldungen, laut welchen die chinesischen Provinzial-Gouverneure bereit sind, 90.000 Mann gut bewaffneter Truppen im Falle eines russisch-japanischen Krieges gegen Russland marschieren zu lassen.

Singapur

Endlich will sich für Singapur ein langgehegter Wunsch erfüllen, der Bundesverband evangel. Arbeitervereine im Königreich Sachsen lautet für Mittwoch, den 2. Dezember 1903, abends 8 Uhr im Saale Wettiner Hof zu einer Versammlung ein.

Dennoch haben die evangel. Arbeitervereine in Sachsen mit mancherlei Mißverständnissen der jener Stände zu kämpfen. Man hält sie namentlich sehr oft für ganz- oder halbpolitische Vereine. Man tabelt dann das an ihnen, oder man möchte sie zu allerhand parteipolitischen Vorbanden gebrauchen.

heißt, daß die Interessen der Arbeiter mit denen der Arbeitgeber eine weitere Stufe Hand in Hand gehen, und daß diejenigen Arbeiter an ihrem eigenen Lohn arbeiten, die sich nicht als die Arbeitgeber als Feinde bekämpfen.

Den Gedanken eines gewerkschaftlichen Zusammenschlusses der einzelnen Arbeiterkategoriegruppen bekämpfen die evangelischen Arbeitervereine nicht. Sie sind stets mit voller Entschiedenheit für Wahrung eines freien Koalitionsrechtes der Arbeiter eingetreten, weil sie darin die unerlässliche Vorbildung des inneren sozialen Friedens erblicken.

Aber dieses gewerkschaftliche Ideal können und wollen die evangel. Arbeitervereine in keiner Weise selbst verwirklichen, da sie ja aus Mitgliedern der verschiedensten Arbeiterberufe zusammengesetzt sind.

Die evangel. Arbeitervereine sind der Meinung, daß für jeden anderen Stand, so auch für den Arbeiterstand, das Wichtigste die genossenschaftliche Selbsthilfe ist, für die auch die von ihnen hochgeschätzte staatliche Arbeiterversicherung noch einen breiten Raum übrig läßt.

Das evangel. Arbeitervereine sind der festen Überzeugung, daß nur durch den Arbeiterstand sich zu einer höheren und geachteteren Stellung dauernd und empfindlich machen können, wenn er die ständige Kraft des Evangeliums nicht verläßt und in begehrteter Vaterlandsliebe an Deutschlands Größe mitarbeitet.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc. Einlösung aller werthhabenden Coupons und Dividendenscheine. Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Wenz, Blochmann & Co.
Filiale Riesa
Bahnhofsstr. 2
(früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung börsengängiger Wertpapiere. Cafes-Schrank-Einrichtung vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Kirchennachrichten

Wittwoch, den 2. Dez. c. abends 7 Uhr 1. Adventswochengottesdienst in der Exaltationskirche, in dem die Adventsgefallen Zacharias und Elisabeth betrachtet werden sollen (Platz der Freiheit).

Schöne Schlafstelle

für Herrn und Damen zu vermieten. Ein Logis, Stube und Kammer, zu vermieten. Bauhofstr. 22, post.

Eine schöne Wohnung

2 Stuben, große Kammer u. Küche mit Zubehör, vom 1. April 1904 an zu vermieten. Bismarckstr. 72.

Wohnungen

im Gartengebäude per 1. Jan. billig an ruhige Leute zu vermieten. Hauptstraße 1.

Eine Wohnung ist im Hinterhaus Bismarckstr. 59 an möglichst ältere kinderlose Leute zu vermieten, bezugsbar 1. Januar 1904. Bruno Schneider.

Wohnung

In meinem Hause in Gröba, Strichstr. 48S ist eine Wohnung per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Franz Worsdorf, Riesa.

2 schöne Wohnungen

best. aus St., Kam., Küche, Hofsaal u. Keller Bod. sowie Stall u. Garten hat ab Neujahr noch billig zu vermieten. E. K. Müller, Riesa.

Zwei schöne, sonnige Wohnungen

best. aus 2 Wohn- u. 2 Schlafkammern und 1 Wohn- u. 2 Schlafkammern mit allem Zubehör, zu verm., 1. Januar bezugsbar. Bern. Hof. Reinhardt, Riesa.

Eine Wohnung in der 1. Etage, bestehend aus Stube, 2 Kamm., Küche u. Zubehör, zu vermieten, sofort oder später bezugsbar. Karl Wöhrsch, Neu-Gröba.

150—200 Mk.

monatlich kann Jedermann leicht, auch als Nebenverdienst, ohne Risiko auf solche Art u. Weise verd. Off. sub J W. 5417 beides. Rudolf Woff, Berlin SW.

Hypothekengelder

Betriebskapital, Personalkredit in jeder Betragshöhe werden Anträge angenommen. G. Röder, Dresden, Reichenstr. 19. Adv. erb.

Gesucht zu sofort wegen Erkr.

krankung des jährl. Mädchens eine Aufwartung für den ganzen Tag. Frau Hauptmann Woban, Bahnhofsstr. 30, 1.

Heirat! Herren u. Damen jed. Stand. u. Alters — a. ohne Vermögen — erp. sol. über 600 Partien m. 1000—200000 M. Verm. sow. Bild. u. Ausw. Ausl. e. Z. Hamb. Berlin S. 14.

Junger Mann

29 Jahr, in China gewesen, kantons. spr., Schriftschreiber, sucht Stellung als

Kassenvote

Kassierer oder ähnliche Beschäftigung Offerten unter E. G. Postlagernd.

Kutscher

auf ein Rittergut gesucht. Derselb. muß auch andere Arbeiten mit machen. Lohn 400 Mk. Offerten eventl. auch Zeugnisse unter H. A. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger kräftiger Mensch, der Lust hat Schmiederei u. Maschinenbau zu erlernen, findet gute Beschäftigung bei E. Jentsch, Riesa bei Drauske.

Oldenburger und Altmärker Milchvieh

Sonnabend, den 6. Dez. sollen wir einen großen Transport Oldenburger u. Altmärker Kühe, Rinder und springfähige Bullen in Riesa, „Sächsischer Hof“, zum Verkauf. Poppl. u. Fichtenberg (Etbl.).

Gehr. Kramer

Ein brauchbares Arbeitspferd billig zu verkaufen in Riesa Nr. 14.

Kaufhaus für Manufaktur-, Modewaren, Konfektion, Teppiche, Gardinen.

"MAX DRESSLER"

Extra billiger Weihnachtsausverkauf.

Dresden, Prager Straße 12.

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Verkaufsstelle der vereinigten Ziegeleien der Rieser Umgegend.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte

wie:
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Aktien, fremdländ. Geldsorten;
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
Discontierung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Hypotheken-Nachweis für den Darleiher völlig kostenfrei.
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit 2%
von monatl. Kündigung " 3%
Bareinlagen " viertelj. " 4%

Mittwoch, d. 2. Dezember
abends 8 Uhr

"Wettiner Hof" in Riesa

eine Besprechung zur Gründung eines
Evangelischen Arbeitervereins

statt. Freunde der Sache sind hierzu freundlichst eingeladen.

Bekanntmachung!

Meiner werthen Kundschaft hierdurch zur Kenntnis, daß ich vom 3. Dezember ab mein Geschäft hier niederlege und selbiges meinem Sohn überlasse. In dem ich allen meinen lieben Kunden für ihr langjähriges Vertrauen danke, bitte ich, selbiges auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen, welcher vom selbigen Tage an das Geschäft in meinem Hause weiter betreiben wird. — Bitte zugleich noch alle diejenigen, welche noch keine Rechnung erhalten haben, sich bis zum 3. Dezember früh bei mir einzufinden.
Dessf., den 30. Nov. 1903. Hochachtungsvoll zeichnet

Ernst Ulbrich, Schuhmacherstr.

Auf obiges bezugnehmend, verspreche ich meiner werthen Kundschaft von Dessf., Bauhof und Umgegend, jeden mich Bechrenden mit nur guter preiswerter Ware zu bedienen. Bestellungen nach Maß werden gut, sauber und pfeifend ausgeführt. Um gütiges Wohlwollen bitte

hochachtungsvoll Max Ulbrich, Schuhmacherstr.

Belegenheitskauf in Taschentüchern.

400 Dbd. reinleinen Taschentücher, bestes schlesisches Fabrikat, sind mit zu äußerst billigen Preisen zum Verkauf übergeben.
Reinl. Taschentücher mit handgestickten Buchstaben 1/2 Dbd 3,25 Mt
Reinl. Hofsaum-Taschentücher, 6-erter Saum, nur " 2,40 "
Reinl. Hofsaum-Taschentücher " " 0,80 "
Hofsaumtücher mit handgestickten Buchstaben, nur " 2,10 "
Blau-Taschentücher mit Durchbruch " 1,50 "
Blau-Taschentücher 1 Dbd. nur " 1,40 "
Herren-Taschentücher in weiß und bunt.

Wieder vorrätig: die so beliebten reinl. Taschentücher mit kaum merk. Beschriftungen in schönen Qualitäten, sehr billig.
Aus vorzüglichem Stoff gefertigt: Elegante Damenväsche mit reicher Handstickerei.

Herren-Nachthemd 2,50 Mt., Oberhemd 3,75 Mt., Uniformhemd 2,75 Mt., Kinderwäsche, Bett-, Tischwäsche, Hofsaum-Bedeck., Bettdecken, Hand-, Wischtücher, Embroider., Reinl., Galleinen, Zusetz., Piquee und Barquent. Ausfertigung jeder Art Wäsche nach Maß.
Monogramme-Stickerei billigt.

Habe Vertretung einer Chemnitzer Schürzenfabrik.
Schürzen jeder Art in geschmackvoller Ausführung riesig billig.
Bei Bedarf empfiehlt sich
Dismarckstr. 45, 1 Treppe.
Billigste Preise, weil die Ladenmiete wegfällt.
Der Verkauf findet auch Sonntags statt.
Martha Schwartz.

Nun will ich aber endlich Ruhe haben!

Der Husten läßt mich nachts nicht schlafen und tagsüber bin ich so heiser, daß ich kaum sprechen kann. Dabei ist mir die Brust ordentlich eingengt und auch der Magen will nicht so recht will ihm der Tee und all das andere Zeug nicht bekommt. Jetzt nehme ich Fay's ächte Sodermer Mineralpfeifen, die ich längst hätte kaufen sollen. Die Dinger sollen ja wahre Wunder tun und am Ende ist das doch auch erklärlich, da sie aus Sodermer Quarzstein bestehen. Also, bitte: eine Schachtel „Sodermer“ und da haben Sie 85 Pfg.

Verkaufsstelle: Sodermer Mineralpfeife 5,9289 %, Soder 91,1060 %, Feuchtigkeits 2,7305 %, Traganth 0,2866 %.

Puppenköpfe

von Stieglitz mit Haar

Puppenköpfe

mit u. ohne Schloßaugen

Puppenköpfe

aus Gips u. Celluloid

mit und ohne Haar und

Schloßaugen

Puppenköpfe

für Kugelstirnkörper

Puppenkörper

von Leder und Stoff

Puppenkörper

aus u. Mamma sprechend

Puppenarme

von Leder und Stieglitz

Puppenschuhe

in braun, schwarz u. Lack

Puppenstrümpfe

braun, schwarz u. gestreift

Puppenbeine

in verschiedenen Größen

Puppenbrausen

mit Schulbüchern

Puppenbestecks

Puppenpompador

Puppenschwammnetz

Puppenmilchmaschinen

Puppenmilchflaschen

empfehle zu billigen Preisen

Georg Degenkolbe

hinter Heinrich Straube

Hauptstraße 14

Günstige Kaufgelegenheit.

Stell' von heute ab einen Posten gut gearbeitete Sophas zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf, desgleichen einen Posten gute Pfeilerstühle. Mach' hierauf ganz besonders aufmerksam.

Emil Hammitzsch, Hauptstr. 63.

Grubann & Ancke

vormalis Ottomar Bartisch

Seifenfabrik, Riesa

nur Bahnhofstraße 13
empfehlen hierdurch ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate.
Spezialität: Handwaschseifen, sowie alle Sorten Industrielle Seife u. Fetts!
Versand auch in kleinen beliebigen Quantitäten
direkt an Private frei ins Haus, nach auswärts frei Bahnstation.
Telephon 123.



Milchvieh-Verkauf.

Freitag, den 4. Dez., stelle ich eine große Anzahl bester Kühe mit Kälbern sowie hochtragende bei mir zum Verkauf.
Gröbste-Rieser, Paul Richter.

3. Geld-Lotterie
für das
Völkerschlacht-
DENKMAL.
15222 Geldgewinne: Mark
258 500
Hauptgewinn in glücklichen Fall:
100 000
Prämie und Hauptgewinn:
75 000
25 000
10 000
Lose à 3 M. Paris u. Liste 50 Pf., an-
sprüchlich nach Nachn.
Deutscher Patriotenbund
Leipzig, Bülowstr. 11
In Riesa bei:
Herrn Ferd. Schlegel
E. Seiberlich
E. Staudte
L. Köntzer
A. Stübner, Cig.-Kiosk.

Prima Mariafcheiner Braunkohlen

empfehle in allen Sortierungen billigt
is Schiff in Riesa C. A. Schulze.

Va. Mariafcheiner Braunkohlen

(Bojemia Schacht)
empfehle in allen Sortierungen ab
Schiff billigt A. G. Gering.

Prima Mariafcheiner Braunkohlen

(Dobhoff)
offert in allen Sortierungen bill. ab
Schiff in Riesa Oscar Pantusch.

Kaiseröl,

nicht explosibleres Petroleum,
das beste, welches existiert,
offert in Fassern, Ballons
und ausgewogen nur allein
echt
M. Damm, Riesa.
Wer andere minderwertige
Petroleumsorten unter dem
Namen „Kaiseröl“ verkauft,
macht sich strafbar.

40 tote Ratten

pro Tag zur Strafe gebracht — gewarnt ist der
Erfolg — bin die Ratten los — die Ratten in
kurzer Zeit los — habet bei weitem keinen
anderen Weg, so und ähnlich heißt es immer
in den gängigen Zeitungen über „Es hat ge-
schöpft“. Wo kein Name mehr in die Hände
fällt, wo die Ratten nicht mehr ausgerottet werden,
da wird das von den schändlichen Zeitungen
mit wahren Begehungen getrieben, die Hausfrau
und Geschäft abzuwaschen. Es hat ge-
schöpft! — Das ist ein Scherz. Das ist in plom-
bieren Packungen à 50 Pfg., 1. — 5. — und
10. — Mark. Man lasse sich nichts anderes aufgeben.
Da nicht zu haben, wenn man die Verpackung nach-
sehen will, Inhalt 6. u. 1. 1/2, Offener Korb.
In Riesa
bei H. G. Gennide, Drogerie.

Die Firma Paul Thum in Chemnitz

in
Teppichen

besonders leistungsfähig!
Sofateppiche 6 Mt. 8,75 an
Zimmerteppiche „ 18 50 „
Salontepiche „ 35. — „
Richtenteppiche „ 45. — „
Pultteppiche „ 3 50 „
Bettteppiche „ 2 25 „
Einoleunteppiche „ 7 50 „
Chinanteppiche „ 5 50 „
Felleppiche „ 7 50 „
Zurückgesetzte Teppiche
unter Preis.

Maschinenöle

für landwirtschaftl. u. andere Maschinen.

Wagenfett

prima Qualität, empfehlen

F. W. Thomas & Sohn.

Telephon 212.
Gebr. Hofe billig zu verkaufen
Wettinerstr. 11, 2. Unt.